

WAS IST WEIHNACHTEN ?

Fest des dreizehnten Gehaltes,
Fest des abgeholzten Waldes,
Fest des Schenkens und Besuchens,
Fest des Braten und des Kuchens,
Fest der festlichen Gesichter,
Fest des Rundfunkdauerlaufes,
Fest der Briefe und der Karten,
Fest der Gänse und Pörladen,
Fest der Träume und des Wähnens,
Fest der Rührung und des Sehns,
Fest der friedensselgen Reden,
Fest der Flöten und Trompeten,
Fest der Leeren und Zerstorren,
Fest der Blinden und Betörren,
Fest der weggespülten Klarheit,
Fest der unterschlagenen Wahrheit;
Wann, o Mensch wird's offenbar,
was das Fest nun wirklich war ?

Was das Fest nun wirklich ist, dass ist
auch für DICH, ja gerade für DICH von
ungeheurer Wichtigkeit !
Irgendwie aber weichst DU der letzten
Wahrheit aus ! DU willst genießen und
nicht daran denken, dass zur jeden
Zeit an jedem Ort, mit absoluter
Gewissheit und unausweichlicher
Schnelligkeit der Augenblick naht, an
dem DU sterben musst!

Und was dann ?

Wie den Menschen gesetzt ist einmal
zu sterben, danach aber das Gericht !
(Hebräer Kap.9, Vers 27)

Aber aus Liebe sandte Gott seinen
eingeborenen Sohn - Jesus Christus -
(Johannes 3,17), das Kindlein von
Bethlehem, um DICH aus dem Tode ins
Leben zu erretten !

(Joh. 5, 24 ; 1.Joh. 5,12)

ER wurde im Stall zu Bethlehem
geboren und füllte diesen Stall mit
seiner Herrlichkeit. Genauso will der
Herr in den dunklen Stall DEINES
sündigen Herzens (Matth. 15, 19)
einziehen und es zu seinem Tempel,
seiner Wohnung machen und DICH in
alle Wahrheit leiten !

(Joh. 14,23 und 16,13 ; 1.Kor. 6,19)

Höre doch, in diesen Tagen des
Festgetümmels und der
Betriebsamkeit, auf des Herrn Engel,
der DIR zuruft, dass DIR HEUTE der
Heiland geboren ist ! (Luk. 2, 11)

Und als dieses Kind ein Mann war, ging
er - Jesus Christus -

aus und in Liebe zu DIR für DICH
und wegen DEINER Schuld

(Joh. 1,29 ; Röm. 3,23)

bis ans Kreuz auf Golgatha,

um für DICH DEINE Schuld vor Gott
zu tilgen ! Dort auf Golgatha hat ER
dem Teufel und dem Tod die Macht
genommen (1.Kor. 15,55-57),
da ER dem Willen des himmlischen
Vaters gehorchte, SICH SELBST
dahingab, ganz und gar für DICH
(Gal. 1,14), damit DU folgen kannst !
Denn wäre Christus auch tausendmal in
Bethlehem geboren und nie in DEINEM
Herzen, so wärest DU doch verloren !

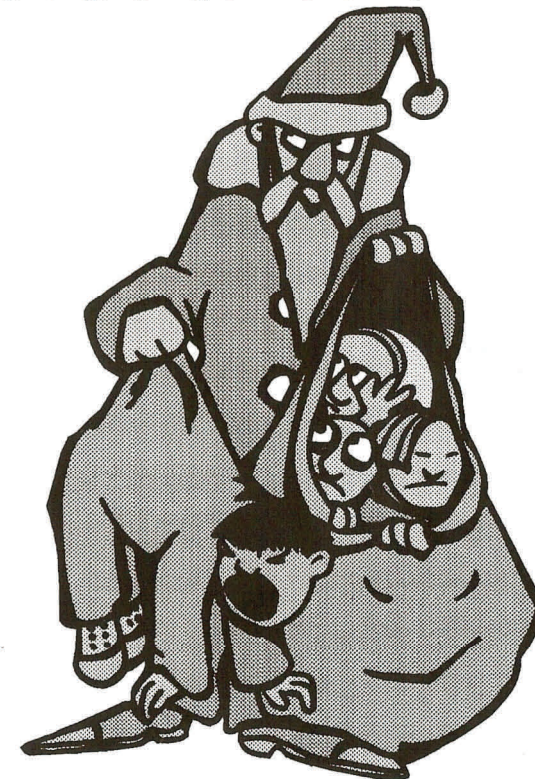
Darum spricht Jesus zu DIR :
DU FOLGE MIR NACH - HEUTE,
denn ich bin der WEG und die
WAHRHEIT und das LEBEN, niemand
kommt zum Vater, denn durch mich !
(Joh. 14,6) Nicht ein verkleideter
Mensch mit weißem Bart, sondern
Christus, Schöpfer von Himmel und
Erde, steht gerade vor DEINER Tür
und klopft an (Offb. 3,20) und möchte
DIR das ewige Leben, SICH SELBST,
schenken und DICH aus DEINER
Verlorenheit erretten - also höre doch
und öffne DEIN Herz, auf das DU
nicht ewig verloren gehst !
Und wie, solltest DU dich jetzt fragen !
ER hat es schon vollbracht !

DU kannst IHM nur glauben
(Mk. 16,16), daraus folgend DICH
taufen lassen (Röm. 6 ; Joh. 3,1-7...),
dadurch den Heiligen Geist empfangen
(Apg. 2,38), DICH SELBST verleugnen
(Gal. 2,20) und IHM auf den Weg des
Kreuzes nachfolgen ! (Luk. 9,23)
Verlasse DU dich auch nicht auf andere
Menschen, Kirchen, Vereine (KdÖR),
Denominationen, Religionen, Irrlehren...
Denn man muß Gott mehr gehorchen als
den Menschen (Apg. 5,29). Es geht ja
auch um DEINE Ewigkeit !
Prüfe DU nach im WORT GOTTES, der
BIBEL, der HEILIGEN SCHRIFT !
Was kann ich jetzt tun, fragst DU
DICH hoffentlich ?!
Lege dieses Blatt bei Seite, knie nieder
und sage : Ich danke dir, o Gott, dass
Jesus für mich auf diese Erde kam. Ich
danke dir Herr Jesus, dass DU auch
meine Schuld am Kreuz auf Golgatha
hinweggetragen hast. Ich danke dir,
dass DEIN Blut, das DU vergossen
hast, mich rein macht von aller Sünde.
Sei mir gnädig und sei mein Heiland und
HERR, denn ich will DIR folgen ganz
und gar. Dank sei DIR für diese
unaussprechliche Gabe und Gnade,
in Ewigkeit - Amen !

Nun noch einiges zu Weihnachten !
Ist der 25. Dezember der Tag, an dem
Jesus Christus geboren worden ist ?
Niemals, denn Jesus Christus ist der
Erstgeborene ALLER Kreatur !
(Kol. 1,15-17 ; Joh. 1,1...)
Nun höre, was DU eigentlich feierst :
Ein römisches, heidnisches Fest, die
sogenannten Saturnalien, ein Fest mit
Geschenken und Gelagen, der
Sonnenwendtag (Sonnenkult !),
der am 25. Dezember gefeiert wurde.
Im Mittelpunkt stand in Rom ein Baum, die
Föhre - Baal Berit. Dieser Baum wurde
geschmückt mit Glimmer und Lichtern und
symbolisiert den Gründer Babylons,
Nimrod, welcher mit seiner Hurenfrau
Semiramis Gründer einer Okkultreligion
waren ! Was hat das nun mit Jesus dem
Christus zu tun ? Garnichts, im Gegenteil,
es ist ein okkulter Götzendienst voller
Habsucht (1.Tim. 6,10) und Unreinigkeit
(Kol. 3,5) Und der HERR ist eifersüchtig
(5.Mose 32, 16.17) und DU solltest davon
ablassen, Buße tun und DICH von dieser
argen Welt unbefleckt halten -
das ist ein reiner Gottesdienst vor Gott,
denn wer der Welt Freund sein will, der
wird Gottes Feind sein !
(Jak. 1,27 und 4,4)

www.Jesus-der-Christus.com

Weihnachten



Die unbekannte Geschichte

